

# HEIMAT ECHO

Ausgabe vom 24.04.2019

Auflage : 63.840 Exemplare

## Es ist normal, verschiedenen zu sein - Ausgabe 24.04.2019

**Wohldorf-Ohlstedt/Duvenstedt** Unter dem Motto „Es ist normal, verschieden zu sein“ haben sich der Verein Hände für Kinder, die Haspa Duvenstedt und die Schule am Walde, insbesondere die Redaktion der „Fledermauspost“ der Schule, vor kurzem am Inklusionstag beteiligt. An diesem Tag hat die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) ihren zehnten Geburtstag gefeiert. Die Stadt Hamburg hat aus diesem Anlass einen „Aktionstag Inklusion“ veranstaltet. In der ganzen Stadt fanden viele Veranstaltungen statt. Sowohl in der Schule wie auch im Neuen Kupferhof hatten Kinder mit und ohne Handicap vorab fleißig an kleinen Kunstwerken gearbeitet, die unter dem Motto „Es ist normal, verschieden zu sein“ standen. Am Inklusionstag selbst gab es dann eine Vernissage in der Haspa Filiale am Duvenstedter Damm. Der Clou: Auf den ersten Blick war nicht zu erkennen, ob ein Künstler mit oder ohne Handicap am Werk war. Alle sollten raten: Wie alt mag das Kind sein, das dieses Werk gestaltet hat? Was ist die Botschaft dieses Werks? Steckt dahinter ein Künstler mit oder ohne Handicap? Zu jedem Kunstwerk gab es einen Kommentar des Künstlers sowie Informationen zur Person, die man „aufdecken“ konnte. Für alle Beteiligten war diese gemeinsame Aktion eine sehr gelungene Premiere. (aj/sl)



Am Inklusionstag gab es eine Vernissage in der Haspa Filiale am Duvenstedter Damm